



ARCHE NOAH, die HBLFA Schönbrunn, die Vermigrand Naturprodukte GmbH und der Löwenzahn Verlag laden ein

18. NOVEMBER 2017, 14 – 18 UHR

Jean-Martin Fortier aus Kanada „The market gardener“

Kammermeierei der HBLFA Schönbrunn, Seckendorff-Gudent-Weg 6, 1130 Wien

Der englische Vortrag wird von Angelika Palme auf Deutsch übersetzt



Für viele leben sie einen Traum: Jean-Martin Fortier und seine Frau Maude-Hélène arbeiten im Rhythmus der Jahreszeiten. Bei ihnen kommt auf den Teller, was sie in den Monaten zuvor in ihrem eigenen Garten großgezogen haben. Die Ergebnisse ihrer Arbeit haben sie tagtäglich vor Augen, für die Kartoffeln, Rüben, Kürbisse in ihren Erntekörben und für ihren Unterhalt sorgen sie mit ihren eigenen Händen. Denn sie leben von den Erzeugnissen ihres eigenen Gemüsegartens. Mehr als das: Sie leben gut davon.

Von einem gepachteten 1000m² Grundstück in Québec (Kanada), auf dem sie in den Anfangstagen vorübergehend sogar campen, starteten die jungen Gemüsegärtner das Abenteuer Vielfaltsgärtnerei. Sie wollten einfach nur gärtnern und davon leben, heute gehören sie zu den einflussreichsten Gemüsebauern der Welt und erwirtschaften auf ihrem (nun etwas größeren) Feld jährlich sechsstellige Summen.

„Besser anbauen, statt mehr“

Das Außergewöhnliche an der Geschichte: das Credo der Fortiers lautet „Besser anbauen, statt mehr“. Anstatt auf große Investitionen und die Mechanisierung ihrer Kulturfläche zu setzen, schlugen sie von

Anfang an den Weg der biointensiven Landwirtschaft ein. Auf der Basis von minimalen Kosten verfolgten sie von Beginn an die Idee, die Produktion zu intensivieren und gleichzeitig so weit wie möglich manuell zu arbeiten.

Ohne viel Eigenkapital, Geräte und auf einer Fläche, die so groß ist wie ein Fußballfeld, vom Gärtnern leben – geht das überhaupt? Ja, das geht, Jean-Martin macht es uns vor: ein funktionierender und rentabler Kleinbetrieb, der auf gesunde, regionale und biologische Landwirtschaft setzt, ist möglich. Man muss dazu kein Träumer sein oder wildromantischen Fantasien nachhängen. Der Verzicht auf Technisierung, die vermeintliche Selbstbeschränkung auf kleine Flächen, das Beharren auf Direktvermarktung – die Maximen seiner „biointensiven Methoden“ folgen einer bestechenden Logik und nicht etwa naiver Fortschrittsverweigerung.

Jean-Martin Fortier live erleben – einzigartige Möglichkeit!

Nutzen Sie die einzigartige Möglichkeit, Jean-Martin Fortier live zu erleben. Er berichtet uns von seinen Anfängen in der Landwirtschaft, seinem Weg zu einem erfolgreichen „Market Gardener“, Anbauplänen, Kulturfolge, Vermarktung, etc...

Im Anschluss an das Seminar gibt es die Möglichkeit, ein von Jean-Martin signiertes Buch „Bio-Gemüse erfolgreich direktvermarkten“ zu erwerben.

Weitere Infos und Anmeldung zum Seminar

Anmeldungen bitte ausschließlich über folgenden link: <https://www.arche-noah.at/fortier>

Bitte geben Sie bei der Anmeldung im Kommentarfeld an, ob Sie eine Übersetzung von Englisch auf Deutsch benötigen.

Kosten: € 45,- für ARCHE NOAH Mitglieder, € 49,- für Nicht Mitglieder

Auskünfte auch bei Claudia Kaufmann, Tel. 0676/9541198 oder claudia.kaufmann@arche-noah.at

Buchtipp: Bio-Gemüse erfolgreich direktvermarkten: Der Praxisleitfaden für die Vielfalts-Gärtnerei auf kleiner Fläche. Alles über Planung, Anbau Verkauf

In seinem praxisnahen Handbuch zeigt Jean-Martin Fortier Schritt für Schritt wie man sich als Bio-Gärtner selbstständig machen kann. Dafür braucht es weder Traktoren noch viel Eigenkapital. Er hat Methoden entwickelt, mit denen sich eine kleine Fläche Land bestmöglich und mit geringen Ressourcen nutzen lässt. **ISBN 978-3-7066-2624-8, EUR 29,90, erschienen im Löwenzahn Verlag**



Links zu Jean Martin Fortier

<http://www.themarketgardener.com/>

<https://www.possiblemedia.org/marketgardener/> (hier gibt's ein kurzes Video)

<https://www.facebook.com/jeanmartinfortier/>

https://twitter.com/jm_fortier

<https://www.instagram.com/jeanmartinfortier/>